

Technik

Wohl und Wehe eines wesentlichen Entwicklungsmoments der Menschheit

Eine Diskussionsveranstaltung unter Leitung von Dr. Christian Rabanus

Im ersten Teil des 1968 fertig gestellten Filmepos *2001: A Space Odyssey* entdeckt eine Gruppe von Menschenaffen die Nutzbarkeit von Knochen als Schlagwaffen. Diese Waffen werden sogleich zur Jagd und im Kampf gegen eine konkurrierende Gruppe von Menschenaffen eingesetzt – wobei die Bewaffnung den entscheidenden Vorteil im Revierkampf bedeutet.

Inwiefern nun ein außerirdisches Manefakt wie der Monolit im Film *2001* diese Entwicklung in Gang gebracht hat oder die Entdeckung der ersten Werkzeuge eher zufällig geschah – auf jeden Fall konnte der Mensch dem biblischen Auftrag, sich die Erde Untertan zu machen, erst mithilfe eines immer massiveren Einsatzes von Technik erfolgreich nachkommen.

Bekanntlich kann Technik genauso zum Nutzen wie zum Schaden der Menschheit eingesetzt werden: Die Geschichte ist einerseits voll von technischen Errungenschaften, die unermessliches Leid über die Menschheit gebracht haben – wie z.B. die Waffentechnik –, andererseits finden sich auch immer wieder Entdeckungen und Entwicklungen, die die Wohlfahrt der Menschheit befördert haben – wie z.B. die Erfindung des Rades oder des Buchdrucks. Ja sogar ein und dieselbe Technik kann genauso wohlfahrtsfördernd wie verheerend eingesetzt werden – man denke etwa an die Kernspaltung.

In der Veranstaltung Anfang Februar soll nun das Phänomen Technik aus ganz unterschiedlichen Perspektiven heraus beleuchtet werden: Dabei wird dem Wesen der Technik als solcher auf den Grund zu gehen und es wird die Frage nach dem Verhältnis des Menschen zur Technik zu stellen sein – insbesondere wird diesbezüglich beleuchtet werden müssen, ob nun der Mensch die Technik oder die Technik den Menschen beherrscht. Schließlich wird die Bedeutung moderner Technik für die moderne Gesellschaft zu reflektieren sein.

Sicherlich wird keiner dieser Aspekte an einem Nachmittag mit Lust am Denken einer abschließenden Klärung zugeführt werden, aber da unsere moderne Welt und unser Leben in dieser Welt wesentlich technisch bedingt ist, ist auch eine kurze Besinnung auf die Art unseres Umgangs mit der Technik und eine teilweise Klärung unseres Verständnisses von Technik ein wichtiger Bestandteil einer aufgeklärten Weltorientierung.

Ort und Datum

Die Veranstaltung findet am ersten Samstag im Februar, also am 3.2.2018, von 16-18 Uhr statt.

Ort der Veranstaltung ist der Bellevue-Saal, Wilhelmstraße 32, 65183 Wiesbaden.

Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € erhoben.

Der Verkauf von heißen und kalten Getränken sowie Kuchen sichert das leibliche Wohl.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Rückfragen können gerne an folgende Adresse gestellt werden:

Institut für Phäno-praxie | Schiersteiner Straße 26 | 65187 Wiesbaden

E-Mail: info@phaenopraxie.de

Tel.: +49 611 5828138

Fax: +49 611 5828139